

-0-

SITZUNG

Sitzungstag:

3. Februar 1986

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Erich Jussel

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Franz Rauch
Alois Ehrenberger
Manfred Goldmann
Edwin Greußing
Erich Galehr

Rudolf Kloo

Martin Eberl

Karl Budin

Dr. Erwin Sonderegger

Reinold Begle

Ing. Siegfried Stähele

Franz Lümbacher

Alfons Matt

Franz Amann

Josef Mähr

Werner Dingler

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich - rxqfck isfeotfisb -•

Zu Punkt.....- -
.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung v. 16.12.1985
2. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zu dem vom Landtag beschlossenen Gesetz betreffend einer Änderung des Gesetzes über die Einhebung einer Abgabe von Anzeigen in Druckwerken (Anzeigenabgaben)
3. Bestellung eines Delegierten und Ersatzmannes in den Umweltausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau
4. Beratung und Beschlußfassung bzgl. Abtretung von Angelegenheiten gem. §§ 50 (3) und 76 (2) des GG an den Gemeindevorstand
5. Ansuchen der Firmen Raimund Lampert und Hermann Mühlburger um käufliche Überlassung von Baugrund im Industriegebiet
6. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1986
7. Berichte
8. Allfälliges

GEMEINDEAMT SCHLINS

Schlins, am 13.2.1986

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 3.2.1986 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes abgehaltene

8. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,
die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger
sowie 12 Gemeinde Vertreter und die Ersatzleute
Karl Budin und Franz Amann

Entsch. abwesend: GV Rainer Ganahl und Gerlinde Parisse

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur
8. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit
gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 7. Sitzung vom 16.12.85 wird
genehmigt.
2. Über das vom Vorarlberger Landtag beschlossene Gesetz über
eine Änderung des Anzeigenabgabegesetzes wird keine Volksabstimmung
verlangt.
3. In den Umweltausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft
Walgau werden Gem.Rat Dr. Erwin Sonderegger als Delegierter und GV Erich
Galehr als Stellvertreter entsandt.
4. a) Die Gemeindevertretung tritt gemäß § 50 (3) des Gemeindegesetzes
das ihr zustehende Beschlußrecht in den Angelegenheiten des Abs. 1 lit b)
mit Ausnahme der Ziffer 12 an den Gemeindevorstand ab.

Bei finanziellen Verpflichtungen darf im Einzelfall
der Wert der Geschäfte 2 v.H. der Finanzkraft nicht
überschritten werden.

b) Gemäß § 76 (2) GG wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die
Voranschlagsansätze bis zu 1 v.H. der Finanzkraft zu überschreiten.
Voraussetzung ist jedoch die Bedeckung durch Einsparungen oder
Mehreinnahmen bei anderen Voranschlagsstellen.

5. a) An die Firma Raimund Lampert, Rala-Chemie, Schlins, wird für eine
Betriebserweiterung an der Eichengasse die Gp. 874/43 mit 2788 m² zum
Preis von S 275,-/m²

veräußert. Mit der Errichtung des Betriebsgebäudes ist innerhalb von 2 Jahren nach Vertragsabschluß zu beginnen. Auf der genannten Grundparzelle darf nur eine Betriebswohnung erstellt werden. Sämtliche Vertrag- und Verbücherungskosten sowie Steuern und Abgaben gehen zu Lasten des Käufers.

Dem Ansuchen auf zusätzlichen Erwerb einer Teilfläche von ca. 300 m² aus der Gp. 874/30 (östlich des Bauhofes) für einen PKW-Parkplatz wird vorerst nicht stattgegeben.

b) An die Firma Hermann Mühlburger, Installationen, Schlins, wird aus der Gp. 874/30 (westlich des Bauhofes) eine Teilfläche im erforderlichen Ausmaß für die Errichtung eines Installationsbetriebes um den Preis von S 275,-/m² abgetreten. Das Flächenausmaß wird nach Vorlage eines Vorprojektes festgelegt. Im übrigen gelten die Verkaufsbedingungen gemäß Punkt 5 a).

Bei der Situierung des Vorprojektes ist an der Südgrenze der vorgenannten Grundparzelle ein 6 m breiter Grundstreifen für öffentliche Belange freizuhalten.

Die Beschlüsse werden einstimmig gefaßt.

6 . Feststellung des Voranschlages 1986:

Nach kurzer Darstellung der finanziellen Lage der Gemeinde wird über den Voranschlag 1986 gruppenweise beraten und abgestimmt.

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 15,656.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 6,365.000,- S 22,021.000,
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 12,851.000,-

Ausgaben der Vermögensgebarung	S 9,152.000,-
Vortrag Gebarungsabgang 1984	S 18.000,- S 22,021.000,

Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab S 0,-

Sämtliche Gruppen wie auch der gesamte Voranschlag werden einstimmig beschlossen. Die Aufnahme eines Beitrages von S 340.000,- zu Sporthaussanierung wird genehmigt.

Die Herausnahme des Förderungsbeitrages an den Tennisclub wird mit 15 : 3 Stimmen abgelehnt (A. Hertmann, J. Mähr, E. Galehr).

7. Berichte:

- a) Am 6.2.86 findet die kommissionelle Verhandlung nach dem Landschaftsschutzgesetz für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn statt. Nach dem vorliegenden Projekt sollen vom Dabaladabach bis 500 m westlich der Illbrücke Lärmschutzwände und -dämme bis 3,- bzw. 3,5 m über das Autobahnniveau errichtet werden.
- b) Bis Ende Feber d.J. finden drei Aussprachen zwischen den Vertretern der betroffenen Gemeinden sowie anderen Interessenten einerseits und der VlbG. Landesregierung bzw. dem VlbG. Landtag andererseits bezüglich "Kraftwerksbau Untere III" statt.
- c) Über die am 9.12.85 im "Kronenhaus" in Bludesch abgehaltene Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Walgau wird berichtet.
- d) Es ist beabsichtigt, das Walgaublatt als Amtsblatt zu benutzen. Dies bedarf jedoch noch weiterer Klärungen.
- e) Für das Schuljahr 1984/85 hatte die Gemeinde an die Musikschule Walgau einen Abgang von S 5.500,- pro Schüler zu tragen. Für das laufende Schuljahr soll sich dieser auf S 4.000,- lt. Voranschlag reduzieren.
- f) Die beabsichtigte Auflassung des Fußweges durch das Betriebsareal der Firma Lorünser wurde verlautbart.
- g) Das Schreiben der Firma Lorünser um Stundung einer Abgabe wird zur Kenntnis gebracht.
- h) Die im vergangenen Jahre durchgeführte Quellerschließung im Tobel muß in Anbetracht des negativen Gutachtens des Geologen Dipl.Ing. Bertle wieder vollkommen erneuert werden. Die Gemeinde hat diesbezüglich keine Mehrkosten zu tragen. Das Büro Adler wird über den am 31.1.86 durchgeführten Lokalausweis ein Protokoll noch vorlegen.
- i) Die nominierten Vertreter der Gemeinde haben mit Ernst Ammann, jun., ein Gespräch über das Grundteilungsproblem geführt.

8.) Allfälliges: Keine Wortmeldung.

Schluß der Sitzung um 23.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

8. SITZUNG

Sitzungstag:

3. Februar 1986

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel		
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Edwin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Martin Eberl Karl Budin		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Franz Lümbacher Alfons Matt Franz Amann		
Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich -- ~~nicht öffentlich~~ --.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung v. 16.12.1985
2. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zu dem vom Landtag beschlossenen Gesetz betreffend einer Änderung des Gesetzes über die Einhebung einer Abgabe von Anzeigen in Druckwerken (Anzeigenabgaben)
3. Bestellung eines Delegierten und Ersatzmannes in den Umweltausschuß der Regionallplanungsgemeinschaft Walgau
4. Beratung und Beschlußfassung bzgl. Abtretung von Angelegenheiten gem. §§ 50 (3) und 76 (2) des GG an den Gemeindevorstand
5. Ansuchen der Firmen Raimund Lampert und Hermann Mühlburger um käufliche Überlassung von Baugrund im Industriegebiet
6. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1986
7. Berichte
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 3.2.1986 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

8. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 12 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Karl Budin und Franz Amann

Entsch. abwesend: GV Rainer Ganahl und Gerlinde Parisse

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 8. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 7. Sitzung vom 16.12.85 wird genehmigt.
2. Über das vom Vorarlberger Landtag beschlossene Gesetz über eine Änderung des Anzeigenabgabegesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.
3. In den Umweltausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau werden Gem.Rat Dr. Erwin Sonderegger als Delegierter und GV Erich Galehr als Stellvertreter entsandt.
4. a) Die Gemeindevertretung tritt gemäß § 50 (3) des Gemeindegesetzes das ihr zustehende Beschlußrecht in den Angelegenheiten des Abs. 1 lit b) mit Ausnahme der Ziffer 12 an den Gemeindevorstand ab.

Bei finanziellen Verpflichtungen darf im Einzelfall der Wert der Geschäfte 2 v.H. der Finanzkraft nicht überschritten werden.

- b) Gemäß § 76 (2) GG wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Voranschlagsansätze bis zu 1 v.H. der Finanzkraft zu überschreiten. Voraussetzung ist jedoch die Bedeckung durch Einsparungen oder Mehreinnahmen bei anderen Voranschlagsstellen.
5. a) An die Firma Raimund Lampert, Rala-Chemie, Schlins, wird für eine Betriebserweiterung an der Eichengasse die Gp. 874/43 mit 2788 m² zum Preis von S 275,-/m²

veräußert. Mit der Errichtung des Betriebsgebäudes ist innerhalb von 2 Jahren nach Vertragsabschluß zu beginnen. Auf der genannten Grundparzelle darf nur eine Betriebswohnung erstellt werden. Sämtliche Vertrags- und Verbücherungskosten sowie Steuern und Abgaben gehen zu Lasten des Käufers.

Dem Ansuchen auf zusätzlichen Erwerb einer Teilfläche von ca. 300 m² aus der Gp. 874/30 (östlich des Bauhofes) für einen PKW-Parkplatz wird vorerst nicht stattgegeben.

- b) An die Firma Hermann Mühlburger, Installationen, Schlins, wird aus der Gp. 874/30 (westlich des Bauhofes) eine Teilfläche im erforderlichen Ausmaß für die Errichtung eines Installationsbetriebes um den Preis von S 275,-/m² abgetreten. Das Flächenausmaß wird nach Vorlage eines Vorprojektes festgelegt. Im übrigen gelten die Verkaufsbedingungen gemäß Punkt 5 a).

Bei der Situierung des Vorprojektes ist an der Südgrenze der vorgenannten Grundparzelle ein 6 m breiter Grundstreifen für öffentliche Belange freizuhalten.

Die Beschlüsse werden einstimmig gefaßt.

6. Feststellung des Voranschlages 1986:

Nach kurzer Darstellung der finanziellen Lage der Gemeinde wird über den Voranschlag 1986 gruppenweise beraten und abgestimmt.

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 15,656.000,-	
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>S 6,365.000,-</u>	S 22,021.000,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 12,851.000,-	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 9,152.000,-	
Vortrag Gebarungsabgang 1984	<u>S 18.000,-</u>	<u>S 22,021.000,-</u>
Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab	S	0,- =====

Sämtliche Gruppen wie auch der gesamte Voranschlag werden einstimmig beschlossen. Die Aufnahme eines Beitrages von S 340.000,- zur Sporthausanierung wird genehmigt. Die Herausnahme des Förderungsbeitrages an den Tennisclub wird mit 15 : 3 Stimmen abgelehnt (A. Hartmann, J. Mähr, E. Galehr).

7. Berichte:

- a) Am 6.2.86 findet die kommissionelle Verhandlung nach dem Landschaftsschutzgesetz für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn statt. Nach dem vorliegenden Projekt sollen vom Dabaladabach bis 500 m westlich der Illbrücke Lärmschutzwände und -dämme bis 3,- bzw. 3,5 m über das Autobahnniveau errichtet werden.
- b) Bis Ende Feber d.J. finden drei Aussprachen zwischen den Vertretern der betroffenen Gemeinden sowie anderen Interessenten einerseits und der VlbG. Landesregierung bzw. dem VlbG. Landtag andererseits bezüglich "Kraftwerksbau Untere Ill" statt.
- c) Über die am 9.12.85 im "Kronenhaus" in Bludesch abgehaltene Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Walgau wird berichtet.
- d) Es ist beabsichtigt, das Walgaublatt als Amtsblatt zu benutzen. Dies bedarf jedoch noch weiterer Klärungen.
- e) Für das Schuljahr 1984/85 hatte die Gemeinde an die Musikschule Walgau einen Abgang von S 5.500,- pro Schüler zu tragen. Für das laufende Schuljahr soll sich dieser auf S 4.000,- lt. Voranschlag reduzieren.
- f) Die beabsichtigte Auflassung des Fußweges durch das Betriebsareal der Firma Lorünser wurde verlautbart.
- g) Das Schreiben der Firma Lorünser um Stundung einer Abgabe wird zur Kenntnis gebracht.
- h) Die im vergangenen Jahre durchgeführte Quellerschließung im Tobel muß in Anbetracht des negativen Gutachtens des Geologen Dipl.Ing. Bertle wieder vollkommen erneuert werden. Die Gemeinde hat diesbezüglich keine Mehrkosten zu tragen. Das Büro Adler wird über den am 31.1.86 durchgeführten Lokalaugenschein ein Protokoll noch vorlegen.
- i) Die nominierten Vertreter der Gemeinde haben mit Ernst Ammann, jun., ein Gespräch über das Grundteilungsproblem geführt.

8.) Allfälliges: Keine Wortmeldung.

Schluß der Sitzung um 23,15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]